

Volksmusikalische Familienwoche mit bisher 3.000 Teilnehmenden

Die Rekordmarke von 3.000 Teilnehmenden seit 1995 konnte die KEG Schwaben zum Jahresbeginn bei der Volksmusikalischen Familienwoche in der Landvolkshochschule Wies bei Steingaden verkünden. Zum 28. Mal war die KEG unter Leitung von Karl Landherr zusammen mit der Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben und der Forschungsstelle für Volksmusik des Landesvereins für Heimatpflege e. V. München als Mitveranstalter und Sponsor aktiv. „Damit haben wir eine Art Klangmauer durchbrochen“ sagte Landherr, der diesmal sogar Teilnehmer aus Dresden und Berlin begrüßen konnte.

Die 115 Teilnehmenden – darunter die Hälfte Kinder und Jugendliche - genossen es, sich bei Gesang, Instrumentalmusik, Theater und Tanz zu entspannen. Darüber hinaus konnten die Erwachsenen dank der bewährten musikalischen Leitung von Dagmar Held, Christoph Lambertz und 12 weiteren Referentinnen und Referenten auch eine Menge neuer Lieder und Tänze für die Praxis in Kita und Schule und die Gemeinschaft in der Familie mit nach Hause nehmen.

Besondere Highlights waren der nächtliche Lichtergang zur Wieskirche, der Française - Kontratanz und das abschließende Musiktheater „Dornröschen“, bei dem alle mitwirkten und Ergebnisse aus der Musikwoche präsentierten. Einzelne Musikgruppen und der Jugendchor umrahmten eindrucksvoll die traditionelle Hausweihe und den Festgottesdienst zum Dreikönigstag mit Verbändereferent und BDKJ-Diözesanpräses Dominik Zitzler.

Die nächste Volksmusikalische Familienwoche findet vom 2.-6. Januar 2025 statt. Infos und eine Einladung hierzu finden Sie auf www.karl-landherr.de

Bildunterschrift:

115 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen an der 28. Volksmusikalischen Familienwoche der KEG teil.

